**Lösungen für Lehrlinge finden**

Sehr geehrte

In Österreich absolvieren derzeit 881 Asylwerber eine Lehre in einem Betrieb. Die Rückmeldungen der Unternehmen und der Betroffenen sind hervorragend, ist doch die Ausbildung einerseits eine Hilfe gegen den akuten Lehrlingsmangel und andererseits eine ausgezeichnete Möglichkeit für Integration.

Seit geraumer Zeit thematisiert die Initiative **„Ausbildung statt Abschiebung“** mit mittlerweile 80.000 UnterstützerInnen sowie 135 Gemeinden, vielen Beschlüssen von Wirtschaftskammern und Arbeiterkammern sowie 2000 Unternehmen die Notwendigkeit einer Lösung gegen die Abschiebung dieser Lehrlinge.  
Sebastian Kurz hat vor wenigen Tagen eine pragmatische Lösung gegen Abschiebungen versprochen. Dennoch wurden Anfang September wieder vier Lehrlinge abgeschoben.

Ich appelliere daher eindringlich an Sie, für die letzte Nationalratssitzungen doch noch eine kurzfristige Lösung der Vernunft zu ermöglichen, damit in den nächsten Monaten nicht in hunderten Fällen Leid und Elend produziert und sowohl für die Betroffenen als auch die Unternehmen die schlechteste aller Möglichkeiten Wirklichkeit wird.

Rechtliche Möglichkeiten wären etwa eine Änderung im Bleiberecht; die Möglichkeit, eine Rot-Weiß-Rot-Karte im Inland zu beantragen, oder die Schaffung eines neuen Titels „Besondere Integrationsleistung“ im „Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz“.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, in der letzten Sitzung vor der Nationalratswahl am 26. September noch einen Beschluss für Sicherheit für Lehrlinge während ihrer Ausbildung zu schaffen.

Es braucht jetzt endlich eine Lösung für die betroffenen Lehrlinge! Ich hoffe mit meiner Bitte auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen